

Inhalt

- »Alle glücklichen Familien sind einander ähnlich, jede unglückliche Familie ist unglücklich auf ihre Art.« 7
- 1 Ohne Allfanzereien 9
Der Bräutigam 11
Die Braut 18
- 2 Eiche und Efeu 29
Verheiratet 31
Unterwegs ins Land der Freiheit 37
Vornehmes Badeleben 40
Paris, Wunder der Welt 45
Londoner Zustände 49
- 3 Kommen und Gehen 54
»Ein Sohn geboren!« 55
Empörte Bürger 57
Die Preußen kommen, die Schopenhauers gehen 60
Hamburg 61
»Merkwürdige Bekanntschaften« 65
Ein zartes Kind 68
Das Ende eines Traumes 73
- 4 Reisen als »Erkenntnis aus der Betrachtung der Dinge selbst« 80
Los geht's 82
London 84
Denkmäler und Menschen 88
Schauder und Grauen 94
Grenzerfahrungen – Finale in den Alpen 98
Der »Jammer des Lebens« 103
- 5 »Theuer erkaufte Unabhängigkeit« 107
Mitten im Krieg 112
Der Salon der Madame Schopenhauer 117
Ein Teetisch, kein Salon 122
Vom Kontor auf die Schulbank 128

- 6 Genies unter sich 132
 Vom Teetisch zum Schreibtisch 135
 Zanken mit Goethe 137
 Zerreißprobe 140
 Und Adele? 145
- 7 »Eine neue Bahn, ein neues Leben« 155
 »Thorschluß« für die reiche Erbin 158
 Schwarze Fäden im bunten Gewebe 164
 Arthurs Frauen 171
- 8 Frauen mit »eigenem angeborenem Licht« 180
 Mutter und Tochter – »Wir sind verschieden« 181
 »literarischmerkantilistisch« zur Bestsellerautorin 185
 »Weimar konnte uns nicht mehr fesseln« 193
 Adele und Sibylle ... und Ottilie, Annette, Anna,
 Henriette 202
- 9 Unvollendetes Glück 207
 Noch einmal: Pinsel, Feder oder Schere? 211
 Italienische Wiederbelebung 217
 Rom! 219
 »Einen Raffael zu sehen thut mir wohl,
 ohne mich nachträglich zu verletzen« 222
 Hinterlassenschaften 226
- 10 »Der Letzte der Abenceragen« 235
 »Ich bin Ihnen viel zu gelehrt – viel, viel zu gelehrt« 239
 Das Ende 248
 Freiheiten 254

Anmerkungen 255
 Literaturhinweise 286
 Abbildungsnachweis 293
 Register 294
 Chronik 299